



Faktenblatt

Luzerner Psychiatrie

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement GSD

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat GSD

Ansprechperson

Alexander Duss

Faktenblatt erstellt von

Alexander Duss

Datum

31.12.2020

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2020

Erarbeitung der Strategie «lups 2025». Kern der Strategie ist, die knappen Ressourcen auf das Wesentliche hin auszurichten und jene Aktivitäten zu ermöglichen, welche für den künftigen Erfolg der lups zentral sind. Dazu sollen insbesondere das ambulante/intermediäre Angebots der lups an die effektive Nachfrage angepasst und bestehende Abgeltungslücken geschlossen werden. Ein Kriseninterventions-, Abklärungs-, Notfall- und Triagezentrum (lups KANT) wird geschaffen und der zentralen Zugang zu den lups-Leistungen werden. Um dem Fachkräftemangel, Kosten und Ertragsdruck, Anforderungen Patienten / Zuweiser usw. zu begegnen, wird eine vermehrte Vernetzung und Kooperation mit anderen Leistungsanbietern angestrebt.

Das Betriebsergebnis wird massgeblich durch die Covid-19-Epidemie beeinflusst werden (insb. Mehrkosten aufgrund von zusätzlichen Schutzmassnahmen für Personal und Patienten sowie Ertragsausfälle aufgrund nicht angebotener oder abgebrochener stationärer Behandlungen). Covid-19 führt zu einer verstärkten Inanspruchnahme, vor allem der ambulanten Angebote sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern und Jugendlichen, was sich auf die Wartezeiten in diesen Bereichen auswirkt.

Die tarifliche Situation hat sich im stationären Bereich (TARPSY), wo mit allen Krankenversicherern mittlerweile vertretbare Tarife ausgehandelt werden konnten, ein wenig entspannt. Eine Herausforderung bleiben jedoch nach wie vor die nicht kostendeckenden Tarife im ambulanten Bereich, die vom Kanton mittels GWL subventioniert werden müssen.

Zukünftige Entwicklungen

lups-ON (Psychiatrie Luzern-Obwalden-Nidwalden) entwickelt sich weiterhin positiv.
Die neue Akut- und Intensivstation für Kinder- und Jugendliche (15 Behandlungsplätze) im Gebäude Hirschpark Luzern ist erfolgreich in den Betrieb gestartet. Die Bauprojekte Gesamtanierung Haus B und Neubau Wohnheim Sonnengarte für Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung in St. Urban sind auf Kurs.
Erfolgreiche Nachfolgeregelung des Chefarztes Stationäre Dienste.

- Neubau Wohnheim Sonnengarte (SEG) und Gesamtanierung Haus B in St. Urban; Künftiger Schwerpunkt der Immobilienstrategie auf die Standorte Luzern und Kriens;
- Schaffung eines Kriseninterventions-, Abklärungs-, Notfall- und Triagezentrums (lups KANT)

Basisinformationen

Rechtsform

Öffentlich rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja
Einsitznahme: 1 Beisitz

Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Rechnungslegungsstandard

Gesamtes Swiss-GAAP-FER Regelwerk
REKOLE für die Kostenrechnung

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Dotationskapital

Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)

in Franken (per Ende 2019): 37'161'527
in Franken (per Ende 2020): 37'161'527

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2019): 100
Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2020): 100

Stimmenanteil*

1 Beisitz mit Teilnahme- und Antragsrecht

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens

Das Wohnheim Sonneggarte ist als Organisationseinheit in der Luzerner Psychiatrie integriert und wird in einem eigenen Buchungskreis mit Erfolgsrechnung und Bilanz geführt sowie separat revidiert.

Risikobewertung

Risiken

Aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Epidemie und weiterhin zu niedrigen Tarifen im ambulanten Bereich sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet.
Der Fachkräftemangel akzentuiert sich, trotz grosser Anstrengungen seitens lups in die Aus- und Weiterbildung, zunehmend. Attraktive Anstellungsbedingung sind ein Schlüsselfaktor bei der Personalgewinnung und -erhaltung.

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

B

Begründung

Bei zu niedrigen Tarifen sind die Gewinnrückführung und/oder die Investitionsfähigkeit gefährdet.

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr

⇒

Massnahmen

Jährliche Prüfung der Jahresberichte durch den Regierungsrat, regelmässiger Austausch zwischen Spitalratspräsident, Direktor sowie der GSD Departementsleitung, Verabschiedung der Immobilienstrategie durch den Regierungsrat.

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)

Zahlen 2020 liegen vor:

2017 **2018** **2019** **2020**

Ertrag (mit geprüften Zahlen 2020)

| | | | |
|-------|-------|-------|-------|
| 123,3 | 124,7 | 129,1 | 132,3 |
|-------|-------|-------|-------|

Aufwand (mit geprüften Zahlen 2020)

| | | | |
|-------|-------|-------|-------|
| 119,3 | 122,2 | 127,7 | 132,3 |
|-------|-------|-------|-------|

Entwicklung Finanzzahlen

Gewinn/Verlust

Wäre nicht die Sonderzahlung des Kantons von CHF 1,4 Mio. für Vorhalteleistungen der COVID-Pandemie geleistet worden, würde der Abschluss der lups einen Verlust ausweisen.

Aufwand/Ertrag

Vgl. oben

Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung

keine

Höhe der Finanzierung

0

Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

| | 2019 | 2020 |
|-----------|------|------|
| Einnahmen | 5,4 | 2,0 |
| Ausgaben | 42,3 | 60,4 |

Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

Neuwahl Urs Kneubühler per 01.01.2021

Kantonsvertretungen

Beisitz lic.iur. Alexander Duss (beratende Stimme)

Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungstrategie 2018 vom 27.06.2017)

- Weiterentwicklung auf hohem Niveau.
- Medizinische Fortschritte, ethische und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen und Zusammenarbeit mit andern Spitälern und psychiatrischen Diensten anstreben.
- Versorgung gemeindenah und ambulant.
- Bedarfsgerechte, regionale und sozialpsychiatrische Dienste.
- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

Umsetzung der Strategie lups2025

Stand der Umsetzung

auf Kurs

Massnahmen

keine

Einschätzung

8

Luzern, 31. Dezember 2020